



Forum Gesundes Alter(n) 2018: „Gesundheitsstandort Wohnung: Die Aufgabe des Anderen oder die Frage: Wann bleibe ich, wann gehe ich?!“

Dienstag, 20.11.2018, 11:00 - 17:00 Uhr // Van der Valk Resort, Linstow

// Veranstaltungsinhalt

Die Wohnung ist über alle Lebensphasen hinweg ein zentraler Ort der auch als Gesundheitsstandort dient. In besonderen Lebensphasen, wie Alter oder Unfall, stellt sich häufig die Anforderung einer auf Mobilitätseinschränkungen angepassten Wohnung. Schnell kann es dann zur Frage kommen: „Bleibe ich oder gehe ich?“.

Für alle Beteiligten wäre das Bleiben die beste Lösung, für den Bewohner, der nicht aus seiner geliebten Wohnung heraus möchte, für den Vermieter, der nicht einen treuen Mieter verlieren möchte, für die Kommune, für die dies die kostenmäßig günstigste Variante ist und für den Pflegedienst, der seine Leistungen professionell zur Verfügung stellt.

Mit Akteuren aus der Wohnungswirtschaft, den Kommunen, der Pflegewirtschaft, der Krankenhäuser und der Politik möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen und Hindernisse benennen und mögliche Lösungswege aufzeigen.

// Programm

11:00-12:00 Uhr **Registrierung** der Teilnehmer und **Mittagsimbiss**

12:00-12:10 Uhr **Eröffnung und Grußworte**

Moderation: Imke Mentzendorff, Geschäftsführerin der Ostseezeitung, Rostock

12:10-12:50 Uhr **Eröffnungspodium**

Herr Minister Christian Pegel befragt im Gespräch:

N.N. Pflegewirtschaft (ad hoc Besetzung aus dem Publikum)

Gerd Hamm, Leiter Sozialamt Landkreis Vorpommern-Greifswald

Andreas Breitner, Verbandsdirektor Verband Norddeutscher Wohnungsunternehmen,

Manon Austenat-Wied, Leiterin der Techniker Krankenkasse MV

Wolfgang Gagzow, Geschäftsführer Krankenhausgesellschaft MV



13:00-14:30 Uhr

Fach- und Impulsvorträge:

„Dürfen wir noch miteinander Reden? Rechtliche Rahmenbedingungen für die Kommunikation zwischen Gesundheitsdienstleistern und der Wohnungswirtschaft“

Manon Austenat-Wied, Leiterin der Technikerkrankenkasse MV

„Wohnungswirtschaft 2030 – Was uns die Zukunft gibt: Vom Reichtum des Wohnens!?“

Andreas Breitner, Verbandsdirektor Verband Norddeutscher Wohnungsunternehmen

„Vom Glaube und Irrglaube in der Pflege!“

Unternehmensfamilie Hans-Holger Wüstholtz (Pflegeteam Ostseeland), Rostock

14:30-15:30 Uhr

Kaffeepause / Interaktive Ausstellung / Besichtigung der mobilen Musterwohnung

15:30-16:45 Uhr

„Best-Practice Vorträge“

„Man muss andere Wege gehen, um neue Spuren zu hinterlassen.“

René Gansewig, NEUWOBA Neubrandenburger Wohnungsbaugenossenschaft eG

„Arbeiten im Alltag der Wohnung und der Mieter“

Frank Starkowski, Orthopädie-Technik-Service aktiv GmbH

„Warum wir einen Butler haben!“

Klaus-Peter Adomeit, Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald

16:45-17:00 Uhr

„Kassensturz – Was hat die heutige Veranstaltung geleistet?“

Zusammenfassung und Ausblick

17:00-17:30 Uhr

Net(t)working, mit Imbiss und Getränken

